

Dienstag, 20. Mai 1975

Blatt 1210

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Zuwandererfonds: Konsequenzen aus Hauskäufen
(rosa) Baby-Park in der Josefstadt
 Wohnbauförderungsmittel für 151 Wohnungen
 Im August: Seniorenwoche in der Stadthalle

Lokal: Start für Begrünung der Stadtbahnbögen
(orange) Internationaler Kongreß für Kariesforschung

Sport: Rekordbesuch bei der Aktion "Lern schwimmen"
(grün)

Kommunal Westberlin: EDV-Anlagen erleichtern Amtswege

international:

(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

zuwandererfonds: konsequenzen aus hauskaeufen

wien, 20.5. (rk) der vorstand des zuwandererfonds - in dem ausser der stadt wien auch die arbeiterkammer, der gewerkschaftsbund, die handelskammer und die industriellenvereinigung vertreten sind - hat einstimmig beschlossen, aus fragwuerdigen haus- und grundstueckgeschaeften der bisherigen geschaeftsfuehrung die konsequenzen zu ziehen. der bisherige geschaeftsfuehrer wird ab sofort unter karenz der bezuege ausser dienst gestellt, die gesammelten unterlagen werden der staatsanwaltschaft zur pruefung, ob ein strafbarer tatbestand vorliegt, uebergeben und die gemeinsame bueroorganisation fuer den zuwandererfonds, die wiener pensionistenheime und die wiener jugendheime wird aufgeloeset.

stadtrat hans m a y r , der praesident des zuwandererfonds, erklaerte dazu der "rathaus-korrespondenz", dass er anfang jaenner davon gehoert habe, dass der zuwandererfonds ein grundstueck um einen ueberhoehten preis gekauft habe. er habe daraufhin sofort das kontrollamt um eine untersuchung ersucht.

am 24. februar lag der bericht des kontrollamtes vor, aus dem hervorging, dass meherere grundstuecke nicht um den verkehrswert, sondern teurer gekauft wurden. am 14. maerz wurden zwei unabhaengige sachverstaendige mit einer untersuchung dieser angelegenheit beauftragt. deren berichte lagen am 18. april - mit einer ergaenzung am 5. mai - und am 28. april vor.

aus den berichten ergab sich, dass insgesamt zehn haeuser mit einem schaeztwert von zusammen etwas weniger als sechs millionen schilling um mehr als 13 millionen schilling gekauft wurden. waehrend in zwei faellen der schaeztwert und der kaufpreis ungefaehr uebereinstimmten, erfolgten in den anderen faellen ueberzahlungen bis zum vierfachen des schaeztwertes.

nach einer reinen wirtschaftlichkeitsberechnung waeren die kaufpreise tragbar gewesen, weil sich aus den rund 200 wohnungen in den gekauften haeusern ein jahresnettoerloes von 921.000 schilling erwarten liess. an der tatsache des ueberhoehten kaufpreises

./.

aendert das nichts. es fiel ausserdem auf, dass einige haeuser erst kurzfristig vor dem verkauf an den zuwandererfonds von einem realitaetenbuero wesentlich billiger gekauft wurden.

stadtrat mayr betonte, dass der zuwandererfonds kuenftig keine hauskaeufe zur wohnraumbeschaffung durchfuehren wird. der kapital-einsatz fuer solche kaeufe ist derart hoch, dass es unmoeglich ist, auf diese weise eine auch nur annaeherd ausreichende zahl von wohnungen zu sichern.

die hauskaeufe wurden ohne wissen des vorstands des zuwanderer-fonds durchgefuehrt, der nach den statuten zu befragen gewesen waere.
(sti)

+++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

westberlin: edv-anlagen erleichtern amtswege

2 wien, 20.5. (rk) wer in westberlin umzieht, heiratet oder nachwuchs anzumelden hat, vor dem stehen eine menge zeitraubender amtswege, die oft viel geduld erfordern. demnaechst wird es einfacher sein: im westberliner einwohnermeldewesen werden edv-anlagen eingesetzt, die auf derartige vorgaenge programmiert sind. diese anlagen sollen auch fuer die kfz-zulassungen und fuer das kriminalpolizeiliche informationssystem eingesetzt werden. besonderes augenmerk wurde dem datenschutz zugewendet: spezielle einrichtungen und prozeduren bewahren den buerger vor unbefugten zugriffen zu seinen daten. (quelle: siemens-pressediens) (smo)

0917

s p o r t :

=====

rekordbesuch bei der aktion "lern schwimmen"

3 wien, 20.5. (rk) die aktionen "mutter-kind-" und "vater-kind-schwimmen", die heuer ausser im hallenbad floridsdorf, auch im stadthallenbad und in der "stadt des kindes" durchgefuehrt werden, weisen einen besucherrekord auf. allein im stadthallenbad konnten 600 kinder gezaehlt werden. im hallenbad floridsdorf und in der "stadt des kindes" waren es weit mehr als hundert pro tag. die schwimmaktion, die heuer zum vierten mal durchgefuehrt wird, endet am 22. juni mit einem schwimmfest im floridsdorfer hallenbad. schwerpunkte der "lern-schwimmen-aktion", an der kinder ab dem dritten lebensjahr teilnehmen, sind vor allem, den kleinen die scheu vom wasser zu nehmen und ihnen das "ueberwasserhalten" beizubringen. fuer jene kinder, die sich in der "lern-schwimmen-aktion" entsprechende kenntnisse angeeignet haben, wird in den sommermonaten juli und august, der unterricht unter aufsicht erfahrener schwimmlehrer, in den kinderfreibaedern fortgesetzt. (ka)

0920

k o m m u n a l :

=====

baby-park in der josefstadt

5 wien, 20.5. (rk) eine idee, die in der bezirksvertretung josefstadt auf initiative von bezirksvorsteher walter k a s p a r e k diskutiert wurde, wird nun im 8. bezirk verwirklicht: im hamerlingpark wird der erste baby-park oesterreichs errichtet, mit zwei kinderwagenabstellplaetzen, sitzgelegenheiten fuer die eltern, einem krabbelgarten, einem allgemeinen spielplatz sowie einem sandspiel- und einem rasenspielplatz.

kasperek widmete fuer diese anlage fuer kleinkinder die dem bezirksvorsteher zur verfuegung stehenden budgetmittel, fand aber auch weitere unterstuetzung durch die stadt wien (stadtgartenamt) und private institutionen. morgen, mittwoch, dem 21. mai, um 15 unhr, wird der bezirksvorsteher im hamerlingpark den ersten spatenstich fuer den baby-park vornehmen. das modell der anlage wird bei dieser gelegenheit zu besichtigen sein. (am)

1147

wohnbaufoerderungsmittel fuer 151 wohnungen

7 wien, 20.5. (rk) wohnbaufoerderungsmittel in der hoehe von 44 millionen schilling genehmigte die wiener landesregierung auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h in ihrer sitzung am dienstag. mit diesem betrag koennen 151 wohnungen errichtet werden. (smo)

1155

k o m m u n a l :

=====

im august:

seniorenwoche in der stadthalle

vom gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales beschlossen

8 wien, 20.5. (rk) "vorbereitung auf den ruhestand" lautet das motto eines seniorenprogrammes, das vom 24. bis 31. august von der wiener stadtverwaltung in der stadthalle veranstaltet werden wird. ein diesbezuglicher beschluss wurde dienstag vom gemeinderatsausschuss fuer soziales und gesundheit gefasst.

sinn und zweck der seniorenwoche, die von buergermeister leopold g r a t z eroeffnet werden wird, wird es vor allem sein, die "senioren" ueber die verschiedenen sozialen dienste, aber auch ueber eine sinnvolle lebensfuehrung nach der pensionierung zu informieren beziehungsweise dazu anzuregen. im rahmen einer "seniorenakademie" werden prominente politiker sowie anerkannte experten auf dem gebiet der gerontologie wesentliche probleme des aus dem berufsprozess ausscheidenden menschen behandeln. darueber hinaus werden fachleute ueber verschiedene hobbies wie zum beispiel tier- und pflanzenpflege, fotografieren etc. vortraege halten. neben der reinen information wird fuer unterhaltung durch konzerte, modeschauen, bunte nachmittage usw. gesorgt werden. fuer samstag, den 30. august, ist eine grossveranstaltung in der wig 74 vorgesehen.

als "vorprogramm" sollen bereits in der woche vom 17. bis 23. august unter dem motto "geschichte genug fuer die aeltere generation in wien" in allen bezirken wiens diskussionen mit politischen mandataren und vertretern des sozialamtes der stadt wien stattfinden. (Z1)

L o k a l :

=====

start fuer begruenung der stadtbahnboegen

6 wien, 20.5. (rk) eine vom orf und verschiedenen privatpersonen an die stadtverwaltung herangetragene anregung wird ueber initiative vom umweltstadtrat peter s c h i e d e r nun in die realitaet umgesetzt: am kommenden donnerstag um acht uhr frueh wird im bereich des doeblinger guertels mit der begruenung der stadtbahnboegen begonnen. die "wunderpflanze", die die nicht gerade schoenen mauern der stadtbahn mit gruen ueberwuchern soll, heisst "ampelopsis veitchii", wird vielfach auch "mauerkatze" genannt und gehoert zur pflanzengattung des wilden weines. besonderer vorzug: rascher wuchs, auf mauerwerken selbstklimmend.

arbeiter des stadtgartenamtes pflanzen die ersten setzlinge im bereich der auffahrt von der heiligenstaedter strasse sowohl auf dem innen- als auch auf dem aussenguertel. die pflanzen wurden in glashaeusern gezogen, weil sie in der benoetigten anzahl nirgends aufzutreiben waren. weitere stationen der begruenungsaktion sind der innere waehringer guertel im bereich des bahnhofes michelbeuern, die stadtbahnboegen im bereich der haltestelle gumpendorfer strasse und die stuetzmauern entlang der wientaltrasse der stadtbahn.

erfreulicherweise sind auch privatpersonen initiativ geworden. der inhaber eines gewerbebetriebes und mieter von raeumlichkeiten unter einigen stadtbahnboegen auf der guertellinie hat sich bereit-erklaert, die kosten fuer die begruenung der mauern selbst zu uebernehmen. dieser geschaeftsinhaber hat bereits den rasen auf dem guertel vor seinem geschaeft auf eigene kosten wiederherstellen lassen.

ein hinweis: in unmittelbarer naehe des doeblinger guertels gibt es auf der heiligenstaedter strasse das sogenannte "zeilingerhaus", dessen mauern von veitchii ueberwuchert sind und das einen guten eindruck davon vermittelt, wie die stadtbahnboegen in einigen jahren aussehen koennen. (rp)

L o k a l :

=====

internationaler kongress fuer kariesforschung

9 wien, 20.5. (rk) ursachen und prophylaxe der zahnkaries bilden den inhalt des 22. jahreskongresses der europaeischen arbeitsgemeinschaft fuer kariesforschung (orca), der kommenden donnerstag, den 22. mai, um 9 uhr, in anwesenheit von gesundheitsminister dr. ingrid l e o d o l t e r und gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r im palais schwarzenberg eroeffnet werden wird.

an der dreitaegigen tagung werden 230 fuehrende wissenschaftler aus 15 europaeischen laendern sowie aus den usa, kanada und australien teilnehmen. tagungspraesident ist primarius dr. k. b i n d e r, leiter der schulzahnklinik der stadt wien. aufgabe der delegierten des kongresses wird es vor allem sein, auf grund eines intensiven erfahrungsaustausches neue prophylaxen und behandlungsmethoden zu entwickeln, um damit weitere fortschritte im kampf gegen die zahnkaries zu erzielen. (z1)

1208